



öffentlich

**Betreff:**  
Radweg Lindenallee

**Einreicher:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 07.08.2012

Eingang 902: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
22.08.2012	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vom Ausbau des Radweges Lindenallee Abstand zu nehmen.

gez. Saskia Hüneke  
Fraktionsvorsitzende

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium: \_\_\_\_\_

Sitzung am: \_\_\_\_\_

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung**

Der Ausbau des Radweges ist an dieser Stelle nicht erforderlich. Für Radfahrer gibt es eine ganzjährig nutzbare Verkehrsverbindung zwischen Uni Standort Golm und Neuem Palais über die Kaiser-Friedrich Straße. Der Zustand des Radweges in der Lindenallee genügt den Ansprüchen eines Radweges untergeordneter Bedeutung. Ein Ausbau dieses Radweges im Weltkulturerbe ist mit dem Gedanken des Schutzstatus nicht vereinbar.

Die freiwerdenden Mittel sind an anderer Stelle zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes einzusetzen.